

# Für die Zeit einer Rose

Chansons . Pop . Songs  
national + international  
Sigurd Rentz Musikverlag  
© 2012 Text/Musik: Sigurd Rentz

♩ = 84  
Intro:

B♭ Cm7 F7 B♭ B♭

Cm7 Dm7 Cm7 B♭ Fm7 B♭ Cm7 B♭

*Strophe:* B♭ E♭ F7 B♭ E♭ F7

1. Wenn Ne - bel schon das Schwei - gen bringt, Des Som - mers Sym - pho - nie ver - klingt, Fällt

B♭ Cm7 Gm7 Cm7 B♭ E♭ F7

Re - gen, stü - rzen Re - gen - bo - gen ein. Dann bläst der kal - te Wind von Nord, Schließt

B♭ E♭ F7 B♭ Cm7 Gm7 Cm7 *Bridge:*

Tür - en zu, jagt Blät - ter fort. Dann kommt die Zeit, da suchst Du Dein Da - heim. Und die

Cm7 Gm7

Scha - tten sind lang Und die Näch - te sind kalt Und die Stra - ßen, sie wer - den un -

Dm7 Cm7 Cm7 Gm7

end - lich. Und der Bü - ßer, er träumt Von dem Tag, der ver - säumt, Von der

Cm7 F7 *Refrain:* B♭ Gm7

Blu - me, die da - mals ge - blüht. Komm und blei - be bei mir Für die

E♭ F F7  
 Zeit ei - ner Ro - se, Die her - ein tritt, die hier Blüht in Schutz und in Ru - he, Die dem  
 B♭ Gm7 E♭ B♭ B♭ Cm7  
 Win - ter ent - rinnt, Die den Som - mer noch trinkt, Weil sie Licht und Wär - me  
 Gm7 Cm7 Cm7 B♭ Gm7  
 fin - det Ge - gen Dun - kel und Kalt Und die Angst, denn schon bald Wer - den  
 Dm7 Cm7 B♭ F7 B♭  
 drau - ßen Flo - cken fal - len.

*Strophe:*

2. Wo ging sie hin, die Blumenfrau?  
 Warum ward auf dem Meer - einst blau -  
 Der Gondeln bunter Reigen eingestellt?  
 Wo gestern noch der Musikant  
 Mit Lebenslust von Frohsinn sang,  
 Schlägt nun die Turmuhr, die die Stunden zählt.

*Refrain:*

Komm und bleibe bei mir  
 Für die Zeit einer Rose ...

*Strophe:*

3. Dort auf dem Obelisk im Nord  
 Der Adler fliegt schon nicht mehr fort,  
 Verschleiert liegt die Stadt erstaunt und stumm.  
 Nun kommt die Chrysanthemenzeit,  
 Die schon dem Requiem geweiht,  
 Und eine Kerze mahnt: Die Zeit ist um.

*Refrain:*

Komm und bleibe bei mir  
 Für die Zeit einer Rose ...

*Strophe:*

4. Für Dich ist jene schöne Zeit  
 Noch lange nicht Vergangenheit,  
 Kennst noch des Sommers große Symphonie,  
 Denn Du bist stärker als die Chrysantheme  
 Und das Requiem.  
 Du musst nicht sagen: „Lebe wohl, Adieu!“

*Bridge:*

Wenn die Schatten so lang  
 Und die Nächte so kalt,  
 Wenn die Straßen so grau und unendlich,  
 Wenn man reumütig träumt  
 Von dem Tag, der versäumt,  
 Von der Blume, die damals geblüht.

*Refrain:*

Komm und bleibe bei mir  
 Für die Zeit einer Rose ...